

Kleindenkmale im Schönbuch

Grenzstein Kloster04

Datierung 1795

Nr D012

Landkreis

Böblingen

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Gemarkung

Weil im Schönbuch

Gewann

Schlagbaumlinde, Ranzenpuffer nach NE

Kategorie

Klosterstein

Zustand

bfr, gering beschädigt

Zustandsbeschreibung

hängt stark, fast versunken

Besonderheiten

Läufer

Bild



Inschrift in "", neue Zeile /

"NO / ?? / 1795"

Material

Stein

Größe (H B T) in cm

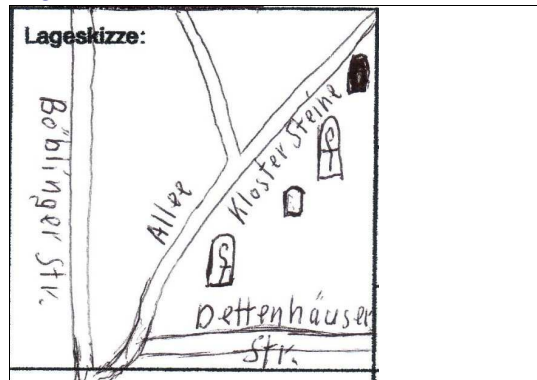
Info

Das N ist gespiegelt. Seit einigen Jahren fehlt ein Stein nach der Reihe D010, D012, D016.

Anlage 1 zeigt die verschiedenen Nummerierungen der Klostersteine CB N-lich von Bebenhausen.

Anlage 2 zeigt den Verlauf der Markungsgrenze des Klosters in der Gadner-Karte von 1592.

Lage



Quelle

Anlage 1+2, Göbell, Böblingen,
A. Renz, Weil i. Schönbuch